

SR und
Schreiben



Ausgabe Januar 2012

Inhaltsverzeichnis

1. Elternsprechtag	6. Talentschuppen 2012
2. Ferien in England	7. Arbeitsgemeinschaften
3. Wirtschaft	8. Big Challenge
4. Rotes Kreuz	9. Englisches Theater
5. Spieleturnier	10. Ausbildung an der BBS

1. Elternsprechtag

Sehr geehrte Eltern,
sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

am **Freitag, d. 10. Februar 2012** findet in der Zeit **von 15.00 – 18.00 Uhr** ein Elternsprechtag an unserer Schule, **Stubbendorffweg 2**, statt.

Dazu möchte ich Ihnen einige Informationen geben, die uns allen helfen sollen, dieses Angebot sinnvoll zu nutzen.

1. Die Schule hat eine Informationspflicht, Sie als Eltern haben ein Informationsrecht.
2. Der Elternsprechtag ist **eine** von vielen Möglichkeiten, diesen Vorgaben gerecht zu werden.
3. Gespräche während des Elternsprechtages sind in **keinem** Falle dazu geeignet, schwerwiegende Probleme anzugehen, dies kann erfolgreich nur in (möglicherweise) mehreren Etappen geschehen.
4. Die Gesprächszeiten sind auf **10 Minuten** begrenzt, damit viele Eltern die Gesprächsmöglichkeiten nutzen können. Sollten Sie absehen, dass das Gespräch eine längere Zeit benötigt, bitte ich einen neuen Termin mit der Lehrkraft zu vereinbaren.
5. Eltern können von Lehrkräften **jederzeit** (nach Terminabsprache) Informationen erhalten oder mit ihnen gemeinsam Probleme angehen.
6. Während der 5. Stunde werden an den Eingangstüren der Beratungsräume Zeitübersichtspläne ausgehängt, in die Sie sich (oder Ihre Kinder für Sie) bis 15.00 Uhr eintragen können. Ich bitte Sie dann aber, die Termine unbedingt einzuhalten.
7. Bitte beachten Sie den beiliegenden Plan.

Elternsprechtag 10. Februar 2012 Raum- und Zeitplan

Name	Besprechungsraum
Frau Albert	15.00 – 18.00 / C 11
Herr Böge	15.00 – 18.00 / D 11
Frau Claus	16.00 – 17.00 / Textilraum
Herr Conrad	Bitte ggf. telef. 05191/5459
Herr Emmann	15.00 – 18.00 / D 01
Herr Gensch	15.00 – 17.00 / A 11
Frau Greppmair	15.00 – 18.00 / D 12
Frau Hagemann	15.00 – 18.00 / D 14
Herr Hendel	Bitte ggf. telef. 0152-08774697
Herr Henkel	15.00 – 18.00 / P 6
Frau Hesse	15.00 – 18.00 / P 8
Herr Hoog	15.00 – 18.00 / P 4
Frau Hübers	15.00 – 17.00 / C 25
Frau Inselmann	15.00 – 18.00 / Musikraum
Herr Kapelke	15.00 – 18.00 / C 15
Herr Keseberg	15.00 – 18.00 / Werkraum
Herr Killian	15.00 – 18.00 / C 22
Frau Klahn	15.00 – 17.00 / Küche
Herr Kleine-Borgmann	15.00 – 18.00 / P 7
Frau Klatt	15.00 – 18.00 / D 04
Herr Knoblauch	15.00 – 16.30 / C 02
Herr Köhn	15.00 – 18.00 / D 02
Frau Krahn	15.00 – 18.00 / C 23
Herr Krause	15.00 – 18.00 / Schulleiterraum
Herr Kronemann	15.00 – 18.00 / Konrektorzimmer
Herr Marquardt	15.00 – 18.00 / A 01
Herr Minor	15.00 – 18.00 / Physikraum
Frau Möhrmann	15.00 – 18.00 / C 24
Frau Pierzina	15.00 – 18.00 / C 13
Frau Prescher	Bitte ggf. telef. 05194/7620
Frau Prosch	15.00 – 18.00 / D 03
Frau Riedel	15.00 – 18.00 / Bioraum
Frau Rose	15.00 – 18.00 / C 14
Frau Tiedemann-Busch	15.00 – 18.00 / P 3
Frau Schmidt	15.00 – 18.00 / C 12
Herr Schulz	15.00 – 16.00 / A 12
Herr Tongers	16.30 – 18.00 / Elternsprechzimmer
Herr Tonne	15.00 – 18.00 / D 13
Herr Viets	15.00 – 18.00 / C 21
Frau Wargenau	16.00 – 19.00 / C 03
Herr Wegner	15.00 – 18.00 / Chemieraum
Herr Wein	15.00 – 18.00 / P 5
Frau Wüstenberg	Bitte ggf. telef. 05191/72562

2. Ferien in England

Schon häufiger habe ich Schülerinnen, Schüler und deren Sorgeberechtigten darauf hingewiesen, wie positiv sich ein Auslandsaufenthalt auf die Persönlichkeitsbildung auswirken kann. (Voraussetzung ist natürlich eine entsprechend ausgerichtete Austauschorganisation.) So „ganz nebenbei“ erwirbt

man natürlich sprachliche Fähigkeiten in der Landessprache, die man im Fremdsprachenunterricht hier in der Schule nur mit großem Einsatz – falls überhaupt – erwerben kann.

Vor wenigen Tagen haben wir Godfrey, einen Schüler aus Südafrika, verabschiedet, der einen Gegenbesuch seines Gastschülers hier durchgeführt hat. Dieser Schüler hatte sich bei uns sehr gut integriert und erstaunlich gut Deutsch gelernt. Er wohnte 3 Monate in Soltau und besuchte unsere Schule.

Die Kreissparkasse Soltau arbeitet mit der Austauschorganisation „albion language tours“ zusammen, die sowohl Ferien- wie Jahresprogramme anbietet. Ich möchte hier insbesondere auf die Ferienprogramme für Schülerinnen und Schüler ab 13 Jahre hinweisen. Das Besondere bei diesem Angebot ist:

- a) die Jugendlichen fahren nicht allein nach England, sondern in der Gruppe mit Betreuung
- b) die Kostensituation ist deutlich reduziert.

Für die Schülerinnen und Schüler ab Jahrgang 8 lege ich ein Info-Faltblatt der Sparkasse bei.

Sollten Sie erwägen, Ihr Kind zur Sprachreise anmelden zu wollen, empfehle ich Ihnen von der Kreissparkasse die Informationsveranstaltung **am Montag, 6. Februar 2012, 19.00 Uhr, in der Kreissparkasse Soltau, Rühberg 9 – 11.**

3. Wirtschaft

Prof. Dr. Kaminsky von der Uni Oldenburg, gleichzeitig Chef des ökonomischen Instituts, wies darauf hin, dass sein Team und er (die das „Soltauer Modell im Fach Wirtschaft“ betreuen) folgendes tun werden:

Am Ende des achten Jahrgangs sollen alle Schülerinnen und Schüler, die das Fach Wirtschaft gewählt haben bezüglich ihres erworbenen Fachwissens überprüft werden. Die gleichen Schüler werden später nach dem 9. Jahrgang und schließlich nach dem 10. Jahrgang nochmals überprüft. Auf diese Weise können individuell aber auch grundsätzlich Aussagen zum Wissensfortschritt gemacht werden. Gleichzeitig haben die Forscher Erkenntnisse zur Veränderung bzw. zur Vertiefung des Lehrplanes, damit unsere Schüler letztlich besonders gut vorbereitet in das Berufsleben starten können.

Profitieren werden wohl auch andere niedersächsische Schüler, denn die Erkenntnisse aus dem „Soltauer Modell“ werden in die Lehrpläne auch anderer Schulen einziehen.

4. Rotes Kreuz

Auch in diesem Jahr könnten die Schülerinnen und Schüler des 9. Jahrgangs im Rahmen des Unterrichts (Prävention) an einem Rote-Kreuz-Lehrgang teilnehmen. Damit sind sie nicht nur in Notfällen befähigt, als Ersthelfer Unterstützung zu leisten, bevor beruflich gut qualifiziertes Fachpersonal die Notsituation übernimmt, sie haben auch ganz persönlich einen Vorteil davon: Wenn sie einen Führerschein ablegen wollen, verfügen sie bereits über den notwendigen Nachweis zur Ersthilfe!

Als Ausbilder konnte Herr Kronemann die Herren Wilmer und Mahnke vom Roten Kreuz Soltau gewinnen. Vielen Dank!

5. Spieleturnier

Am Donnerstag, den 26.01.2012 fand für die Fünft- und Sechsklässler das traditionelle Spieleturnier statt. Jede Klasse stellte eine Völkerballmannschaft und, wenn möglich, eine Fußballmannschaft (5 Spieler). Mit großem Elan und der Unterstützung der Klassenkameraden gab es leidenschaftliche Kämpfe, die glücklicherweise überwiegend sehr fair ausgetragen wurden, wohl auch Dank der Schiedsrichter Frau Tiedemann-Busch, Herrn Knoblauch, Herrn Killian, Herrn Marquardt, Frau Rose und Frau Pierzina. Am Ende gab der Fachleiter Sport die Urkunden gemeinsam mit dem Schulleiter aus.

Die jeweils „TOP 3“ waren:

Völkerball Jahrgang 5

- 3. 5m
- 2. 5n
- 1. 5g

Fußball Jahrgang 5

- 3. 5g
- 2. 5m
- 1. 5a

Völkerball Jahrgang 6

- 3. 6g
- 2. 6m2
- 1. 6a

Fußball Jahrgang 6

- 3. 6g
- 2. 6m2
- 1. 6a

6. Talentschuppen 2012

Am 18. 01.2012 fand erstmals unser „Talentschuppen“ im Forum der Schule statt, in dem sich nach Möglichkeit noch unbekannte Talente (bzw. noch nicht besonders bekannte Talente) vorstellten. Bei dieser ersten Veranstaltung gab es allerdings ausschließlich musikalische Beiträge, die von den Schülersprechern Julia Kirmeier und Daniel Motzkau, den Veranstaltungstechnikern Alexander Brun und Jannik Brune sowie den Musiklehrern Frau Inselmann, Herrn Knoblauch und Herrn Kleine-Borgmann bewertet wurden. Weil ich von allen Beiträgen begeistert war, denke ich nicht daran, die Wertung zu veröffentlichen, denn ich hätte ohnehin alle auf den 1. Platz gesetzt.

Stattdessen veröffentliche ich nachstehend die Teilnehmer mit ihren Stücken. Außer Konkurrenz gab es als Zwischenspiel noch eine Einlage der Tanz-AG.

Es musizierten:

1. Phillip Helmke

-Home Of The Blues, J. Cash

-Without Love, N. Love

-Long Way From Home, W. Jennings

-River Flows In You, Yiruma

2. Denis Gora

-Away

3. INSURANCE

(Felix Bargfrede, dr.; Sebastian Krampitz, b/voc.

Julian Eckel, git.; Florian Mielke, git;)

-Say Goodbye

-Tears Are Running

-Feelings

4. The Tools

(Fabien Tewes, git.; Florian Troll, dr.;

Janek Blumenthal, B.; Jennifer Schroer, voc.)

-Jar Of Hearts, Christina Perri

-Tears

-Free Falling, Tom Petty

-Chasing Cars, Snow Patrol

5. Melodies

(Liridona Dervishi, voc.; Diana Kloberdanz,

piano; Sabrina Rosenberger, perc.)

-I'm So Exited, The Pointer Sisters

-Get Here, O. Adams

-Someone Like You, Adele

7. Arbeitsgemeinschaften

Auch in diesem Halbjahr gibt es wieder eine große Anzahl attraktiver Arbeitsgemeinschaften. Die Teilnahme an den AGs ist freiwillig. Die Teilnahme wird aber im Zeugnis erwähnt, Zensuren gibt es natürlich nicht. Wer mitmachen möchte, füllt den anhängenden Abschnitt aus und gibt ihn bis zum **03.02.2012** beim Klassenlehrer ab. Anschließend stelle ich die Gruppen zusammen.

AG „Spanisch“

In diesem Jahr begann wieder eine neue Spanisch-AG. Sie dauert zwei Jahre und führt zu Grundkenntnissen bei der Verständigung im spanisch sprechenden Ausland. Sie dient aber auch zur Erleichterung beim Übergang zum Wirtschaftsgymnasium nach Jahrgang 10. Dort ist Spanisch ein Unterrichtsfach.

Wer jetzt noch „einsteigen“ möchte, kann dies gerne tun, allerdings muss man ein wenig nacharbeiten (oder man hat schon einige Grundkenntnisse).

Ort: D 01

Zeit: ab 08.02.2012, mittwochs, 13.25 Uhr – 15.00 Uhr

Kosten: Schulbuchentleihe 5,- €

Leitung: Frau Wüstenberg

AG „Elf“

Die Stadtjugendpflege und die Hauptschule Soltau bieten jeden Donnerstag auch für die Schüler der Realschule und des Gymnasiums in der Jugendfreizeitstätte Soltau von 13.15 – 15.30 Uhr ein Mittagsprogramm an, das mit dem Kochen und Essen beginnt, dann folgen Lernen und Hausaufgaben und endet mit Spielen bis 15.30 Uhr. Bitte bei Interesse direkt in der Jugendfreizeitstätte melden.

AG „Nachhilfe Mathematik Jahrgang 7, 8 und 9“

Nach Möglichkeit kommen Schülerinnen und Schüler mit konkreten Fragen und Unterstützungswünschen. Sollte dies nicht der Fall sein, gibt es vom Lehrer Arbeitsblätter, die den Vormittagsstoff wiederholen und ergänzen. Selbstverständlich können hier auch die Hausaufgaben gemacht werden mit Unterstützung durch einen Fachlehrer. Die Nachhilfe-AG geht zum Schlusspurt für die erfolgreiche Versetzung bis zu den Sommerferien.

Zeit: JG. 9: montags, ab 06.02.2012, 13.55 – 15.30
JG. 8: mittwochs, ab 08.02.2012, 13.55 – 15.30
JG 7: donnerstags, ab 09.02.2012, 13.155 – 15.30

Kosten: keine

Ort: C 14

Leitung: Herr Killian jun.

AG „Nachhilfe Englisch Jahrgang 7 + 8

Die Konzeption entspricht der des Faches Mathematik, bezogen allerdings auf das Fach Englisch.

Zeit: dienstags ab Osterferien 2012 bis zu den Versetzungszeugnissen
13.55 – 15.30 Uhr

Kosten: keine

Leitung: Frau Krahn

Ort: C 23

AG „Nachhilfe Deutsch Jahrgang 7 + 8

Die Konzeption entspricht der des Faches Mathematik, bezogen allerdings auf das Fach Deutsch.

Zeit: mittwochs ab Osterferien 2012 bis zu den Versetzungszeugnissen
13.55 – 15.30 Uhr

Kosten: keine

Leitung: Frau Greppmair

Ort: D 12

AG „Nachhilfe Französisch Jahrgang 6 – 10

Die Konzeption entspricht der des Faches Mathematik, bezogen allerdings auf das Fach Französisch.

Zeit: donnerstags ab Osterferien 2012 bis zu den Versetzungszeugnissen
8. Std. 13.55 – 14.40 Uhr

Kosten: keine

Leitung: Frau Rose

Ort: D 12

AG „Tastaturschreiben

In unserer Berufswelt wird der schnelle Umgang mit dem Computer gefordert. Die Kompetenz Texte, Zahlen und Satzzeichen sicher mit dem Zehn-Finger-System zu schreiben, erleichtert euch den Einstieg in kaufmännische Berufe. Aber auch zukünftige Studenten sind dankbar, diese Fähigkeit erworben zu haben. Darüber hinaus fördert das Tastaturschreiben das fehlerfreie Rechtschreiben. Hier sind in diesem Schuljahr **keine** neuen Meldungen mehr möglich, weil die AG weitergeführt wird bis zum Sommer. Vielleicht gibt es dieses Angebot aber im kommenden Schuljahr nochmals.

Zeit: donnerstags, ab 08.09.2011
8. Std. 13.55 – 15.30 Uhr

Kosten: keine

Leitung: Frau Hesse

Ort: A 12

„Designer AG“

Eure Kreativität ist gefragt, werdet euer eigener Designer!!!

Wir fertigen z.B. aus euren ausrangierten Jeans oder ähnlichem:

- ein stylisches anderes Bekleidungsstück
z.B. aus Hose wird Minirock
- Hippe Accessoires
z.B. Gürtel, Stulpen, Mützen usw.
- moderne angesagte Taschen, Rucksäcke, Handytaschen usw.
- oder peppen eure passende Bekleidung durch Ziernähte oder Applikationen auf.

Für euer Zubehör, wie z.B. Schnallen, Niete, Ösen usw. fallen je nach Bedarf Unkostenbeiträge an.

Zeit: dienstags, ab 21.02.2012
8. Std., 13.55 – 15.30 Uhr

Kosten: Siehe oben

Leitung: Frau Woweratis

Ort: C 05

AG „Mofa-Führerschein“

In dieser AG wird auf die Führerscheinprüfung vorbereitet. Es geht sowohl um Theorie (Verkehrszeichen, Verkehrsregeln) wie um die Praxis (Fahren mit dem Mofa). Teilnehmen können alle Schüler, die bis zum 31.08.2012 das 15. Lebensjahr vollendet haben. Vorrangig werden alle die Schüler und Schülerinnen der Realschule aufgenommen, die sich im letzten Herbst vergeblich gemeldet hatten. Bei der Vergabe der weiteren Plätze geht es nach dem „Windhund-Verfahren“. Wer zuerst anmeldet, hat den Platz.

Ort: A 01

Kosten: Nur Prüfungsgebühr

Zeit: dienstags, ab 14.02.2012 bis zu den Sommerferien, 13.55 – 15.30 Uhr **Leitung:** Frau Möhrmann

AG „Schulband (Mr. Pink)“

Die Band wird aus dem letzten Schuljahr weitergeführt. Wendet euch bitte direkt an Herrn Knoblauch, wenn ihr dort „einsteigen“ möchtet.

Ort: Musikraum

Kosten: keine

Zeit: donnerstags, 13.55 – 15.30 Uhr, ab 09.02.2012,

Leitung: Herr Knoblauch

AG „Schulband (One Way)“

Auch diese Band wird aus dem letzten Schuljahr weitergeführt. Ob freie Plätze vorhanden sind, erfahrt ihr direkt bei Frau Inselmann.

Ort: Musikraum

Kosten: keine

Zeit: dienstags und donnerstags

Leitung: Frau Inselmann

13.25 – 14.00 Uhr, ab 07.02.2012

AG „Golf“

Leider kann die AG erst nach den Sommerferien beginnen. Dann werde ich alle Interessierten informieren.

AG „Skat“

Eine Einführung in die Geheimnisse des Skatspielens. Das richtige Spiel für lange Winterabende. Die Teilnehmer sollten gut im Kopfrechnen sein, denn das braucht man beim Skat. Natürlich wird hier in der Schule nicht um Geld gespielt. Die AG wird durch gesponserte Preise unterstützt von der Schneverdinger Firma von Fintel, Tiefbau. Auch Schüler mit ersten Erfahrungen im Skatspiel oder Teilnehmer des letzten Kurses sind als Helfer sehr willkommen.

Ort: Realschule, Raum C 01

Kosten: keine

Zeit: donnerstags, 13.55 – 15.30 Uhr, ab 16.02.2012

Leitung: Herr Plewa

AG „Musik und Tanz“

Wendet euch direkt an Frau Inselmann, wenn ihr daran teilnehmen möchtet. Die AG beginnt am 06.02.2012

Ort: Realschule, Musikraum

Kosten: keine

Zeit: montags und mittwochs, 13.25 – 14.00 Uhr

Leitung: Frau Inselmann

AG „Zirkus“

Radschlagen, Menschpyramide, Jonglieren, Salto, vielleicht sogar Zaubern, all das und noch mehr gehört zum Zirkus. Am Ende gibt es auch eine Vorstellung.

Zeit: donnerstags, 13.55 – 15.30 Uhr, ab 09.02.2012

Kosten: keine

Ort: Sporthalle

Leitung: Frau Schmidt

AG „Gitarre“

Dieses Angebot richtet sich an alle interessierten Anfänger der Gitarre sowie diejenigen, die im vergangenen Halbjahr begonnen hatten und nun schon fortgeschrittene Anfänger sind. Auf den Schulgitarren werden grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten für das Melodienspiel, die Zupftechnik und für die moderne Liedbegleitung (Akkorde) vermittelt, auch werden die E-Gitarre und der E-Bass in der AG zum Einsatz kommen. Ein in der AG erarbeitetes Spielstück kann auf einem der Realschul-Konzerte vorgetragen werden.

Eine eigene Gitarre und ein Stimmgerät zu Hause zu haben, ist zwingend erforderlich, um die in der AG gelernten Dinge zu üben – in Rücksprache mit der August-Wöhler-Realschule ist eine Sammelbestellung möglich (4/4 Konzertgitarre + Tasche + Plektrum = ca. 60,- €).

Ort: C11

Kosten: ggf. Gitarre

Zeit: donnerstags, ab 09.02.2012

Leitung: Herr Hendel

13.55 – 15.30 Uhr

AG „Türkisch kochen“

Wie ja schon dem Namen der AG zu entnehmen ist, geht es um türkische Gerichte. Da gibt es viel mehr (und Besseres) als Döner. – Es gibt viele Menschen mit türkischem Migrationshintergrund in Deutschland, wir wissen wenig von deren Kultur. Das Essen ist ein Kulturbereich. Auf diese Weise soll diese AG einen Beitrag zur Integration leisten – und uns tolle neue Rezepte bringen. Die Gerichte werden nach Zubereitung natürlich von den Köchen und Köchinnen frisch verzehrt. An dieser AG werden auch Schüler des Gymnasiums teilnehmen.

Ort: Schulküche

Kosten: 2,20 € pro Mahlzeit

Zeit: dienstags, 13.20 – 14.50
vom 07.02. – 10.04.2012

Leitung: Frau Dokgöz

AG „Vorigieren“

Diese AG wird es leider erst wieder nach den Sommerferien geben.

AG „Digitale Bildbearbeitung“

Diese AG gibt es jetzt wieder.

Ort: Computerraum A 12

Kosten: keine

Zeit: mittwochs, 13.55 – 15.30
ab 21.03.2012

Leitung: Herr Schulz

AG „Zeichnen von Comics“

Diese AG gibt es ebenfalls wieder.

Ort: Computerraum A 12

Kosten: keine

Zeit: dienstags, 13.55 – 15.30
ab 20.03.2012

Leitung: Herr Schulz

AG „Theater“

Die Theater-AG aus dem 1. Halbjahr wird fortgesetzt. Geblieben ist der Schauspieler und Profi-Regisseur Herr Michael Bolz. Ob noch freie Plätze vorhanden sind, erfahrt ihr direkt von Frau Wargenau.

Ort: Bühne

Kosten: Keine

Zeit: dienstags 13.55 – 15.30 Uhr
ab 07.02.2012

Leitung: Frau Wargenau
Herr Bolz

AG Mathematik-Abschlussprüfung I

Hier geht es um die Vorbereitung auf die Abschlussklausuren im Fach Mathematik. Es werden ähnliche Aufgaben wie bei der Prüfung bearbeitet.

In dieser AG werden die Schülerinnen und Schüler zusammengefasst, die im Fach Mathematik zu den leistungsstärkeren gehören, so dass bei der Abschlussprüfung eine möglichst gute Zensur erreicht wird.

Ort: D 03

Kosten: Keine

Zeit: montags 13.20 – 14.50 Uhr
zwischen Osterferien und Sommerferien

Leitung: Herr Gensch

AG Mathematik-Abschlussprüfung II

Hier geht es um die Vorbereitung auf die Abschlussklausuren im Fach Mathematik. Es werden ähnliche Aufgaben wie bei der Prüfung bearbeitet.

In dieser AG werden die Schülerinnen und Schüler zusammengefasst, die im Fach Mathematik zwischen nicht ausreichenden und nur knapp befriedigenden Leistungen liegen, so dass bei der Abschlussprüfung eine „5“ vermieden werden kann, nach Möglichkeit sogar eine „3“ erreicht werden kann.

Wir erwarten recht viele Meldungen, so dass wir den Kurs teilen müssen.

Zeit: montags 13.20 – 14.50 Uhr
zwischen Osterferien und Sommerferien

Kosten: Keine

Ort: C 24

Leitung: Herr Wegner

Ort: C 14

Leitung: Frau Rose

AG Englisch-Abschlussprüfung I

Hier geht es um die Vorbereitung auf die Abschlussklausuren im Fach Englisch. Es werden ähnliche Aufgaben wie bei der Prüfung bearbeitet.

In dieser AG werden die Schülerinnen und Schüler zusammengefasst, die im Fach Englisch zu den leistungsstärkeren gehören, so dass bei der Abschlussprüfung eine möglichst gute Zensur erreicht wird.

Ort: D 03

Kosten: Keine

Zeit: dienstags 13.20 – 14.50 Uhr
zwischen Osterferien und Sommerferien

Leitung: Herr Hoog

AG Englisch-Abschlussprüfung II

Hier geht es um die Vorbereitung auf die Abschlussklausuren im Fach Englisch. Es werden ähnliche Aufgaben wie bei der Prüfung bearbeitet.

In dieser AG werden die Schülerinnen und Schüler zusammengefasst, die im Fach Englisch zwischen nicht ausreichenden und nur knapp befriedigenden Leistungen liegen, so dass bei der Abschlussprüfung eine „5“ vermieden werden kann, nach Möglichkeit sogar eine „3“ erreicht werden kann.

Ort: D 04

Kosten: Keine

Zeit: dienstags 13.20 – 14.50 Uhr
zwischen Osterferien und Sommerferien

Leitung: Herr Henkel

8. Big Challenge

Für die Schülerinnen und Schüler unserer Schule von Jahrgang 5 bis Jahrgang 9 haben wir auch in diesem Jahr wieder die Teilnahme am englischsprachigen Wettbewerb „Big Challenge“ ausgeschrieben.

Dieser Wettbewerb wird wie in den Vorjahren finanziert vom Förderverein der Schule. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zahlen lediglich einen Kostenanteil von 1,50 €. Als Belohnung gewinnen nicht nur Urkunden und wertvolle Preise, vor allen Dingen erhalten die Teilnehmer eine Information bezüglich ihres Fachwissens und Leistungsstandes im Fach Englisch.

Dieser Wettbewerb wird in den meisten deutschen Bundesländern und vielen europäischen Staaten durchgeführt. Ich bin den teilnehmenden Englischlehrkräften Frau Klatt und Frau Pierzina dankbar, dass sie auch in diesem Jahr die Organisation für unsere Schule übernommen haben

9. Englisch Theater

Alle zwei Jahre ist bei uns die englischsprachige Schauspieltruppe „Covenant Players“ zu Gast. Themen mit ernstem Hintergrund und ethischem Bezug werden auf besondere und amüsante Weise dargestellt, dass die Kinder und Jugendlichen den Inhalt mit Interesse verfolgen können und ganz nebenbei eine „Englischstunde vom Feinsten“ erleben.

Damit möglichst alle, aber doch zumindest sehr viele Schülerinnen und Schüler direkt in die Abfolge des Stückes eingepasst werden können, halten wir die Teilnehmerzahl bei ein bis maximal zwei Klassen begrenzt.

Die Veranstaltung wird wieder unterstützt durch den Förderverein der Schule, so dass für jeden einzelnen Teilnehmer lediglich ein Betrag von 1,50 € fällig wird. Dieser wird vom Klassenlehrer eingesammelt.

Die Stücke werden von drei Schauspielern gestaltet. Der exakte Termin steht noch nicht fest, wohl aber die Woche: 30. April – 4. Mai. In dieser Zeit müssen wir die Schauspieler (ein Paar und eine Einzelperson) privat unterbringen. Das heißt, es geht um zwei Übernachtungen mit Frühstück und Abendessen in der Familie. Zu Mittag essen sie in der Mensa der Schule. Sollten Sie, liebe Eltern, Ihrem Kind (und Ihnen selber) einen privaten Auffrischkurs in Englisch ermöglichen wollen, so bitte ich Sie, ein Quartier zur Verfügung zu stellen. Dies kann außerordentlich einfach sein, denn die Covenant Players sind schon auf Grund ihrer christlichen Wurzeln außerordentlich bescheiden!

10. Ausbildung an der BBS

Nach dem Unterricht in den allgemeinbildenden Schulen, z.B. der August-Wöhler-Realschule Soltau, ist die schulische Bildung keineswegs abgeschlossen. Der Großteil der beruflichen Qualifikation folgt noch. Die BBS Soltau hält eine Vielzahl von Möglichkeiten vor:

- Berufseinstiegsklasse
- verschiedene einjährige Berufsfachschulen
- verschiedene mehrjährige Berufsfachschulen
- Fachoberschule Wirtschaft sowie Ernährung/Hauswirtschaft
- Berufliches Gymnasium (früher Wirtschaftsgymnasium)

Die Schülerinnen und Schüler von Jahrgang 10 erhalten als Beilage zu diesem RundSchreiben weitergehende intensive Informationen sowie die Anmeldeunterlagen.

Zuvor können sie sich, gemeinsam mit ihren Eltern am 02. Februar 2012 beim Informationsabend von 17.30 – 19.30 Uhr bei der BBS Soltau, Winsener Str. 57, informieren.

----- ✂ -----

Ich stelle in der Woche vom 30. April bis zum 4. Mai für eine Nacht ein Quartier für

eine Person

ein Ehepaar

zur Verfügung.

Name des Schülers/der Schülerin

Klasse

Unterschrift der Eltern

----- ✂ -----

Ich möchte teilnehmen an der AG: _____

Ich gehe in die Klasse _____

Vor- und Nachname

Unterschrift

----- ✂ -----

Name, Vorname des Schülers/der Schülerin

Klasse

Ich habe das RundSchreiben „Ausgabe Januar 2012“ erhalten.

Ort, Datum

Unterschrift d. Erziehungsberechtigten